

**Von:** [Jörg Rupp, Vorsitzender FW/UWG-Fraktion](#)  
**An:** [Kreistag](#)  
**Cc:** [Christian Grunwald](#); [Irene Friedrich](#); [Roland Hardt](#); [Claudia Wedemeyer](#); [Stefanie Heß](#); [Fraktion](#); [Fraktion](#)  
**Betreff:** [Extern] Fragen der FW/UWG zum Haushaltsentwurf 2024  
**Datum:** Dienstag, 21. November 2023 16:35:29

---

**Achtung:** Diese E-Mail wurde von außerhalb der Organisation empfangen. Klicken Sie nicht auf Links oder öffnen Anhänge, sofern Sie den Absender nicht kennen.

Sehr geehrte Frau Wucherpennig, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir bitten den Kreisausschuss um die Beantwortung der folgenden Fragen zum Haushaltsentwurf 2024:

1. Auf S. 735 im Stellenplan wird ausgeführt, dass die Zahl der Stellen in der Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle von aktuell 3,4 auf 7,0 VZÄ angehoben werden. Weshalb ist das der Fall? Inwieweit ist eine Verdoppelung der dort geleisteten Arbeit notwendig bzw. zu erwarten? Wann sollen diese zusätzlichen Stellen wie besetzt werden? Wie passt das zur Notwendigkeit der Reduzierung von Ausgaben und zur notwendigen Reduzierung der Personalausstattung des Kreises?
2. Teilhaushalt 09, S. 490: Aus welchen Gründen steigen hier Kostenersatz und Zuschüsse?
3. 1202 ÖPNV: In Konto 53 sind 1,6 Mio. Euro eingeplant. Wofür sind diese gedacht und weshalb werden diese hier eingeplant?
4. Teilhaushalt 15: Personal; Kosten steigen um 120.000 Euro. Wieso? Inwieweit wird hier das Prinzip des sparsamen Personaleinsatzes eingehalten?

Vielen Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Rupp, FW/UWG